



IDEENSTARK

BADEN-WÜRTTEMBERG

**DIE AUSZEICHNUNG
FÜR KULTUR- UND
KREATIVSCHAFFENDE**

2019

Die IDEENSTARKEN



MFG

BADEN-WÜRTTEMBERG



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

IDEENSTARK

Die baden-württembergischen Kreativschaffenden sind innovativ, nachhaltig und vielfältig. Das zeigen die **IDEENSTARKEN** des Jahrgangs 2019 mit ihren Ideen, Projekten und vor allem auch mit ihren unterschiedlichen Unternehmerpersönlichkeiten. Die MFG Baden-Württemberg vergibt die Auszeichnung **IDEENSTARK** an zehn Impulsgeber*innen, Innovationsstifter*innen und Andersdenkende und bietet ihnen mit einem Coaching-Programm Raum für Weiterentwicklung.

Mit dem Thema Raum selbst beschäftigen sich in diesem Jahr gleich mehrere Preisträger*innen: **Citydecks** verwandelt Parkraum mit modularen Elementen in urbanen Aufenthaltsraum, **sumi*** kreiert individuelle Bau- und Raumkonzepte auf kleinsten Räumen. Die Rundkuppel von Planetarien bespielt **Kinetarium** als interaktive Gaming-Fläche und schafft ein einmaliges Großraumerlebnis.

Die **IDEENSTARKEN 2019** gehen neue Wege: Im Bereich Gestaltung punktet buchstäblich **dot on art** mit Do It Yourself-Kunst zum Selberkleben. Handwerkskunst und innovative Fertigung finden bei **LINITY** zusammen. Allen, die gerne selber am Bus basteln, bietet die Community **Busbastler** ein Zuhause. **LogoLeon** sensibilisiert mit einer App Eltern für Logopädie-Therapien. Nachhaltige eCommerce-Lösungen entwickelt **Brainspin** durch ressourcenschonende Webprogrammierung. Traditionelle Perspektiven hinterfragen die Macher*innen der Film- und Werbeproduktion **Third Picture**. Und **Business Elephant** setzt Mobile Escape Rooms als besondere Teambuilding-Maßnahme für die Arbeitswelt um.

Sie alle verbringen ein gemeinsames Jahr voller Inspiration, Reflexion und Vernetzung miteinander, mit dem Ziel, sich unternehmerisch weiterzuentwickeln und gegenseitig zu stärken.

IDEENSTARK ist eine Auszeichnung für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Die ausgewählten Unternehmen und Projekte erhalten damit von der MFG Baden-Württemberg und mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau eine besondere Anerkennung für ihre Geschäftsidee, Ideenreichtum und unternehmerische Persönlichkeit. Im Auftrag der MFG führt das u-institut den Wettbewerb und das einjährige Programm durch.



GEWINN

Zehn Preisträger*innen erhalten die Auszeichnung und nehmen gemeinsam ein Jahr lang am IDEENSTARK-Programm teil. Was steckt alles hinter dem gelb schwarzen Dreieck?

▲ IDEENSTARK-Auszeichnung

Die Preisträger*innen erhalten eine Auszeichnung durch das Land Baden-Württemberg für ihren besonderen Unternehmergeist.

▲ IDEENSTARK-Coachings

Gemeinsam mit ihren Mentor*innen entwickeln sie in Einzelcoachings neue Strategien und nächste Schritte, um ihre Ziele zu erreichen.

▲ IDEENSTARK-Workshops

Auf exklusiven Workshops für die Preisträger*innen lernen sie kreative Methoden kennen, mit denen sie unternehmerischen Herausforderungen neu begegnen können.

▲ IDEENSTARK-Netzwerk

IDEENSTARK verbindet die Preisträger*innen zu einer Gemeinschaft. Sie finden Verbündete und stärken sich gegenseitig.

▲ IDEENSTARK-Imagetrailer

Sie gewinnen eine Videoproduktion mit einem professionellem Filmteam, das die Unternehmensgeschichte greifbar macht.

▲ MFG Akademie und Impulsgutscheine

Betriebssteuerung, Marketing und Kommunikation, Methoden und Tools, Recht oder Soft Skills – aus dem Weiterbildungsangebot der MFG Akademie können sich die Preisträger*innen bis zu drei Seminare aussuchen und kostenfrei teilnehmen. Darüber hinaus erhalten sie ein Gutscheinbudget, das sie in ganz Deutschland einsetzen können, um sich die Impulse zu holen, die sie brauchen.

DIE IDEENSTARKEN 2019



**Das ist keine Utopie –
Nachhaltiges eCommerce
gibt es wirklich!**



▲ Freiburg

Brainspin GmbH

Malte Buttjer

Jan Zipse

**Wir
sind**

authentisch

visionär

nachhaltig

www.brainspin.de



Was macht ihr?

Wir entwickeln nachhaltige eCommerce-Lösungen für den regionalen Mittelstand. Wir sind ein junges, fünfköpfiges Team aus Entwicklern, Designern und Visionären. Wir setzen auf einen ressourcenschonenden Code und hosten all unsere Projekte klimaneutral. Wir verwenden keine ethisch verwerflichen Manipulationsmechanismen, sondern überzeugen durch die Qualität unserer Programmierung und die gekonnte Ästhetik im Design. Dabei setzen wir auf Open Source und Partner, die in unserem Sinne arbeiten. Wir denken „Out of the Box“ und entwickeln prozessorientierte Individuallösungen. Unsere Stärke liegt in dem Zusammenspiel von Konzeption und Umsetzung eines gelungenen UX/UI Designs.

Was treibt euch als Kreativunternehmer an?

Wir sind die digitalen Gestalter unserer Zukunft. Wir sind uns unserer Verantwortung als Agentur für ganzheitliche eCommerce-Entwicklung und Kommunikation bewusst und wollen unser Können für nachhaltiges Wachstum einsetzen. Seit diesem Jahr wollen wir noch weiter gehen und verschreiben uns zu hundert Prozent unseren Nachhaltigkeitsprinzipien im Sinne des 3-Säulen-Prinzips der nachhaltigen Entwicklung. „Think global, act local“ – wir wollen uns gesellschaftspolitisch engagieren und innerhalb der Region Verantwortung übernehmen, indem wir einen nachhaltigen Online-Handel für unsere lokalen Partner entwickeln. Wir möchten unser Wissen nutzen, um gemeinsam den Wandel voranzutreiben.

Was erhofft ihr euch vom IDEENSTARK-Jahr?

Wir erhoffen uns inspirierende Gespräche und neue Verknüpfungen mit spannenden Partnern. Wir wollen das Jahr dazu nutzen, um mehr Bewusstsein für das Thema Nachhaltigkeit im eCommerce zu schaffen und damit einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen digitalen Entwicklung leisten. Neben unserem Hauptgeschäft im eCommerce möchten wir unsere innovative und höchst performante ShopEngine Software auf dem Markt bringen, gerne auch als Open-Source-Lösung. Offene Fragen dazu möchten wir mit Profis ausarbeiten und gemeinsame Strategien entwickeln. Damit kann uns IDEENSTARK in der Weiterentwicklung unserer Philosophie und Geschäftsidee voranbringen.



**Nicht träumen.
MACHEN!**

▲ Gäufelden

Busbastler

Manuel Lemke

Ich bin

- kreativ
- unterwegs
- Busbastler

www.busbastler.de



Was machst du?

Busbastler sind Menschen, die mehr in der Natur unterwegs sein wollen. Sie bauen einen Bus oder Kastenwagen in Eigenregie zum Wohnmobil aus und sind damit unterwegs. Sei es für ein Wochenende oder sogar als permanentem Wohnsitz. Wir unterstützen diese Community mit Know-how, Workshops und Treffen zum Erfahrungsaustausch und bieten einen eigenen Videokanal mit selbst produzierten Kurzfilmen als Anleitung zum Nachmachen. Dabei ist uns besonders wichtig, die Community nicht nur online, sondern vor allem offline zusammen zu bringen. Dadurch entsteht ein unglaublich starker Zusammenhalt unter Menschen, die alle einen sehr positiven Umgang miteinander pflegen und auch achtsam mit sich und der Natur umgehen.

Was treibt dich als Kreativunternehmer an?

Menschen vom „ich würde ja auch gern, ABER...“ hin zu „ich mache das jetzt!“ zu begleiten, Entwicklungen anstoßen, Horizonte erweitern und im Idealfall dabei die Welt auch noch ein Stück besser zu machen.

Was erhoffst du dir vom IDEENSTARK-Jahr?

Das Busbastler-Projekt hat sich mehr oder weniger aus dem Nichts von selbst entwickelt. Dementsprechend gibt es viele Ideen, wie der Weg weiter gehen könnte. Im IDEENSTARK-Jahr soll das Projekt eine nachhaltige Struktur bekommen, um für möglichst viele Menschen eine positive Auswirkung zu erzeugen. Schon die Auswahlgespräche und das Kick-off Event haben dazu beigetragen, dass die Zielsetzung klarer wurde. Gemeinsam mit den Coaches und dem IDEENSTARK-Netzwerk sehe ich ein enormes Entwicklungspotenzial und freuen uns auf viele neue Sichtweisen und Perspektiven.

**The game is
yours!**



▲ Stuttgart

Business Elephant

Gerry Slade

Nadine Loew

Kevin Flitsch

Michael Bierhahn

**Wir
sind**

leidenschaftlich

zielorientiert

unterwegs

www.business-elephant.de



Was macht ihr?

Wir bieten Unternehmen außergewöhnliche, individuelle, meist analoge Spielkonzepte an. Auf Basis von Rätseln, Storytelling und Atmosphäre vermitteln wir Wunschinhalte und Unternehmensziele auf innovative Weise. Mittels Gamification helfen wir Unternehmen, ihre Ziele zu erreichen oder Themen nachhaltig zu platzieren. Schulungen, Teambuilding-Events oder Produktvorstellungen werden durch die Spielkonzepte zum außergewöhnlichen Erlebnis. Die erlebten und erlernten Inhalte behält man langfristig in Erinnerung. Mit unseren mobilen Spielsets bringen wir unsere Konzepte ganz unkompliziert in jedes Unternehmen und an jeden Veranstaltungsort.

Was treibt euch als Kreativunternehmer an?

Überzeugung und Leidenschaft für unsere Branche und unsere Konzepte! Es ist jedes Mal aufs Neue eine großartige Herausforderung, gängige Schulungs-, Team- oder Marketingkonzepte zu überdenken und mit unseren spielbasierten Lösungen neu zu entwickeln. Dabei gleicht kaum eine Anfrage der anderen und es ist immer wieder ein schönes Gefühl, die Begeisterung unserer Auftraggeber und der Teilnehmenden zu beobachten. Gerade skeptische Kunden von neuen Wegen zu überzeugen, ist eine große Motivation. Außerdem sind wir einfach ein tolles Team!

Was erhofft ihr euch vom IDEENSTARK-Jahr?

Viele neue gute Kontakte und einen zielführenden Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen der Kreativwirtschaft. Wir freuen uns darauf, Teil eines bunten und lebendigen Netzwerks zu sein, in dem Visionen wachsen können und geformt werden. In den Workshops möchten wir lernen, noch souveräner im Geschäftsalltag zu agieren, sinnvolle Marketingstrategien für unsere erklärungsbedürftigen Produkte zu entwickeln und Strukturen nachhaltig zu verbessern. Und am Ende hoffen wir, so noch mehr Menschen, Unternehmen und Institutionen von den großartigen Potenzialen der Gamification überzeugen zu können.

Yalla Yalla!



▲ Mannheim

CITYDECKS

**Robin Land
Wulf Kramer**

**Wir
sind**

unkonventionell

schräg

gut

www.citydecks.de



Was macht ihr?

Wir haben beide Architektur studiert, Wulf hat zusätzlich noch einen Master in Social Innovation. Neben klassischeren Planungsaufgaben, wie z. B. Ausstellungsgestaltungen, Interior Design oder auch städtebaulichen Machbarkeitsstudien sehen wir unser Büro „Yalla Yalla!“ als unsere Plattform, von der aus wir neue Ideen entwickeln, testen und umsetzen. Wir beschäftigen uns meistens mit Themenfeldern rund um das Urbane. Dabei fragen wir uns, wie unsere Städte aussehen und organisiert sein sollten, damit das Leben in ihnen lebenswerter wird.

Was treibt euch als Kreativunternehmer an?

Wir möchten Gutes mit Besserem bekämpfen und dabei gesamtheitliche Lösungen finden. Dabei probieren wir, die Definition des Problems oder der Aufgabe als Teil des Lösungsweges zu sehen. Was uns antreibt, ist bekannte Wege zu verlassen und nach neuen, besseren Lösungen zu suchen.

Was erhofft ihr euch vom IDEENSTARK-Jahr?

Wir hoffen auf viel Inspiration und Feedback aus dem Netzwerk, das wir kennenlernen dürfen. Am meisten freuen wir uns über die Coachings und darauf, viel Input, Anregungen und Wissen zu bekommen, und das Ganze dann direkt anwenden zu können.



**Das Kleben
ist schön!**

▲ Stuttgart

dot on

**Julia Habermaier
Tanja Haller**

**immer pünktlich
schlichtschön kreativ
ganz schön dotty**

**Wir
sind**

www.dot-on.de



Was macht ihr?

dot on will das Leben ein bisschen „klebenswerter“ machen: mit schön designten und cleveren Dingen mit bunten dots. Angefangen haben wir 2010 mit einem leicht individualisierbaren Wandplaner. Inzwischen gehören zur dotted Familie aber auch schon zahlreiche andere dotsige Produkte, wie unsere Klebeposter, Postkarten- und Bastelsets. Beworben haben wir uns mit dot on art: DIY-Kunst zum Selberkleben. Mit unserem Online Tool, dem dots-maker, kann man Lieblingsfotos in dots wandeln lassen. Dann erhält man ein Poster, die Klebeanleitung und bunte Punkte und kann sich ans Kleben machen. dot on art ist entspannend, gut für die Feinmotorik und die Ergebnisse sind wirklich beeindruckend.

Was treibt euch als Kreativunternehmerinnen an?

Wir beide sind Mamas. Und ein bisschen sind unsere Produkte auch wie unsere Kinder. Wir geben ihnen das Beste mit auf den Weg, sind stolz auf sie und wollen, dass die Menschen da draußen in der Welt gut zu ihnen sind.

Was erhofft ihr euch vom IDEENSTARK-Jahr?

Gründen ist ganz schön anstrengend und man macht immer wieder Fehler, die Geld und Nerven kosten. Wir wollen unsere Erfahrungen weitergeben, erhoffen uns neue Anregungen, Learnings, Aha-Erlebnisse, regen Austausch, tolle Kontakte, aber vor allem auch: neue Klebefreunde!

Keine Panik!



▲ Stuttgart

KINETARIUM

Michael Scholz
Sebastian König

**Wir
sind**

schwerelos

mehrdimensional

halbautomatisch

www.kinetarium.com



Was macht ihr?

Das Kinetarium ist eine Plattform für interaktive und kollaborative Veranstaltungen in Planetarien mit bis zu 300 Teilnehmern. Per Smartphone können die Teilnehmenden eine Webseite aufrufen und in Echtzeit die Grafik in der Kuppel steuern. Wir entwickeln Multiplayer-Spiele, Lernspiele, Serious Games, Musikvisualisierungen, interaktive Kunstwerke, Team-Building-Maßnahmen, Live-Datenvisualisierungen, Abstimmungen und Meinungsbilder.

Was treibt euch als Kreativunternehmer an?

Wir wollen Momente schaffen, die Menschen verbinden und begeistern. Wir glauben, dass man komplexen Inhalten eine Form geben muss, um sie begreifbar zu machen. Visuell und konzeptionell. Fürs Auge und für den Verstand. Weil Kommunikation nur gelingt, wenn die Zeichen funktionieren. Dabei suchen wir neue Formate für Austausch, Vermittlung und Verständigung.

Was erhofft ihr euch vom IDEENSTARK-Jahr?

Neuen Treibstoff und Impulse, maximale Schubkraft, globale Übersicht, interessante Anlaufstellen, Umlaufbahnen und Landepunkte.



LINITY beginnt

▲ Stuttgart

LINITY – Advanced Fiber Design

Jakob Weigele
Manuel Schloz



www.linity.xyz



Was macht ihr?

Möbeldesign und -produktion aus Carbonfasern – das ist die Basis unseres neuen Designlabels LINITY. Einzigartig ist das innovative Fertigungsverfahren, das aus der Natur inspiriert wurde und zu einer automatisierten Formanpassung führt. Ein weiteres Grundprinzip ist die harmonische Verbindung zwischen Material, Fertigung und Design. Bei unseren Möbelstücken trifft Ästhetik auf Forschung, innovative Fertigung auf künstlerischen Anspruch.

Was treibt euch als Kreativunternehmer an?

Innovation. Die Verbindung zwischen Technologie und Design. Etwas selbst zu erschaffen. Ein leeres Blatt Papier. Und die Neugier mehr zu erfahren über Möglichkeiten der Produktion und im Vertrieb – das alles ist Ansporn und Antrieb für uns.

Was erhofft ihr euch vom IDEENSTARK-Jahr?

Zielführende unternehmerische Leitfäden, Kontakt zu Gleichgesinnten, Unterstützung im Marketing und Branding.

**MundYoga – sinnvoll,
aber leider geil!**



▲ Freiburg

LogoLeon

Catja Eikelberg
Alexander Otto-Keinke
Lars Horber

**Wir
sind**

spaßig

mundgewandt

facettenreich

www.logoleon.de



Was macht ihr?

Sprechprobleme, „Lispeln“ oder eine Zahnsperre – das muss nicht immer sein! Wir machen uns daher stark für das Thema „Gesund im Mund“ und bieten logopädisches Wissen spielerisch und interaktiv an. Dafür fördert das Bundeswirtschaftsministerium unser Team aus einer Logopädin, einem Gamedesigner und einem Computerlinguisten mit dem WIPANO-Förderprogramm und seit April mit dem EXIST-Stipendium. Neben unserer App, mit der wir Eltern auch über gesunde Mundentwicklung aufklären, möchten wir den Kindern zusätzlich ein Kinderbuch anbieten. Die Kinder begleiten unser Chamäleon Leon bei seinen Abenteuern im Dschungel, analog und digital. Einmalig ist dabei vor allem die Verbindung der fachlichen Inhalte mit den digitalen Möglichkeiten.

Was treibt euch als Kreativunternehmer an?

Kinder spielen den ganzen Tag – das ist ihre Leidenschaft und muss gefördert werden, denn beim Spielen probieren sie sich aus und lernen dazu. Genau das wollen wir nutzen, um Wissen, das sonst oft in der Expertenwelt stecken bleibt, in alle Haushalte zu bringen. Wir wollen möglichst viele Eltern erreichen, denn krumme Zähne oder Sprechfehler müssten oft nicht sein! Unsere Vision ist es daher, die Kinder spielerisch ihren Mund erforschen zu lassen, an die Eltern das wertvolle Expertenwissen weiterzugeben und dadurch die gesunde Entwicklung der Kinder mit möglichst viel Medienkompetenz zu fördern.

Was erhofft ihr euch vom IDEENSTARK-Jahr?

Spaß, Inspirationen und tolle Kontakte. Als Start-up im eHealth-Bereich ist man meistens in Informatiker-Kreisen unterwegs, doch wir haben die Chance, mit Künstlern, Musikern und wahnsinnig kreativen Menschen das Jahr zu verbringen. Das schreit nach kreativen Lösungen und viel Know-how für unser Start-up.

Lebe sumi*!



▲ Heidelberg

sumi*

Franziska Harms

**Ich
bin**

minimalistisch

klar

offen

www.sumiarchitektur.de



Was machst du?

sumi* entwickelt minimalistische Raumkonzepte. Ich verstehe das maßvolle suffiziente Wohnen als das Wohnen der Zukunft. Die Wohnqualität wird von der Quadratmeterzahl entkoppelt, der kleinere Raum wird wertgeschätzt und kreativ mit sich überlagernden Nutzungen gefüllt. „Das kleine Haus“ als nachhaltiger Baustein in der Stadt von morgen ist eine Minimalstruktur für die Nachverdichtung mit Respekt gegenüber dem Bestand. Es belegt all die sonderbaren, ungenutzten und verlassenen Orte der Stadt. Der Wohnraum ist maßgeschneidert und passt sich den genauen Bedürfnissen der Bewohner*innen an. Die Wohnrituale, Gewohnheiten, Bewegungsabläufe und Wünsche werden ergründet und dinglich sowie räumlich verdichtet.

Was treibt dich als Kreativunternehmerin an?

Meine Leidenschaft gilt dem reduzierten Wohnen mit der Frage „Was brauche ich wirklich?“, der Entwicklung von guter Architektur und hochwertigem Wohnraum aus dem Suffizienz-Gedanken heraus. Die Orientierung am Genug ist dabei nicht Beschränkung oder Einschränkung, sondern ein positives Lebensgefühl. Einfacher gut leben, mehr Zeit – weniger Zeug.

Was erhoffst du dir vom IDEENSTARK-Jahr?

Die Chance des IDEENSTARK-Programms sehe ich in den vielen Vernetzungsmöglichkeiten. Menschen, die sich gegenseitig inspirieren, aber auch durch Austausch und Kommunikation Wissen transferieren. Jeder im Netzwerk bringt sein eigenes Know-how mit, seine eigene Persönlichkeit und Erfahrungen. Das finde ich unglaublich spannend und ich bin davon überzeugt, dadurch sehr viel lernen zu können. Ein wesentlicher Aspekt, den ich mir aus den Coachings erhoffe, ist die Entwicklung meiner Unternehmensidee zur wirtschaftlichen Tragfähigkeit. Ich merke schon jetzt, wie die Auszeichnung ihre Antriebskraft entfaltet und möchte in diesem Jahr wesentliche Ziele für mein Projekt erreichen.

**PURPOSE IN PROCESS –
alles ist Bewegung**



▲ Stuttgart

Third Picture

Laura Mahlberg

David Münch

Vincent von Tiedemann

Alexandra Rilli

süß

sauer

salzig

**Wir
sind**

www.thirdpicture.com



Was macht ihr?

Wir sind eine progressive Film- und Werbeproduktion. Aufgeteilt in Third Picture Film und Third Picture Video bieten wir eine spielerische Bandbreite von ungewöhnlicher Narration bis hin zu experimentellem Video Content. Third Picture Film arbeitet dabei mehr im Bereich Kino, Third Picture Video orientiert sich an kürzeren Formaten für moderne Plattformen.

Was treibt euch als Kreativunternehmer an?

Was uns antreibt, ist unsere Leidenschaft zum Film, unser Impuls gemeinsam kreativ zu denken und uns auszudrücken – über unsere Arbeit und durch uns als Gemeinschaft. Film ist Kommunikation und wir suchen stets die richtige Sprache.

Was erhofft ihr euch vom IDEENSTARK-Jahr?

Von IDEENSTARK erhoffen wir uns eine Festigung unserer Unternehmensstrukturen, neue Perspektiven zu finden und neue Partner kennenzulernen. Wir wollen unsere Visionen und Ziele greifbarer und realistischer machen.

KONTAKT

WEB ideenstark.mfg.de


MAIL ideenstark@mfg.de

TEL 0711 90715-300

MFG Baden-Württemberg

Breitscheidstr. 4

70174 Stuttgart



**DIE MFG BADEN-WÜRTTEMBERG
GRATULIERT DEN PREISTRÄGER*INNEN
UND FREUT SICH AUF DAS GEMEINSAME
IDEENSTARKE JAHR!**





MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU